

Hinkommen, Reinkommen, Klarkommen.

Ergebnisse der hochschulweiten Umfrage für eine bessere, inklusive Orientierung



Feedbackwoche

Inklusiver Campus, 13.–17. Mai 2024

Organisation

Inklusionsbeirat der Fachhochschule Potsdam unter Vorsitz des Beauftragten für die Belange von Hochschulangehörigen mit Behinderungen und das Design Studio Leitsystem der Fachhochschule Potsdam unter Leitung von Prof. Christina Poth

Im Rahmen der Planung eines neuen, inklusiven Leitsystems für die FH Potsdam wurden im Sommersemester 2024 Bedarfe für eine bessere Orientierung aller abgefragt. Besonderer Fokus lag auf den Bedarfen von Menschen mit Beeinträchtigung unter dem Motto: Hinkommen, Reinkommen, Klarkommen.

Die Teilnahme war analog in allen Häusern auf dem Campus und ebenfalls digital über eine Online-Umfrage möglich.

Die folgenden Seiten bieten eine visuelle und textliche Auswertung des in der Woche vom 13. bis zum 17. Mai 2024 gesammelten Feedbacks.

Am Ende dieses Dokumentes ist die Gesamtheit aller erhaltenen Antworten ungekürzt und in Originalwortlaut lesbar.

Hinkommen

Welche Informationen brauchst Du im Vorfeld, um zum Campus zu kommen?



Geäußerte Wünsche und Kommentare der Teilnehmer*innen

Anfahrtsinformationen

Für die individuelle Anfahrtsplanung zu FHP wünschten sich die Teilnehmer*innen eine bessere Auffindbarkeit von Informationen über Anfahrtsmöglichkeiten zum Campus auf der Website.

Campusleben

Das Sichtbarmachen von Service-/Wohlfühlangeboten wie z.B. Beratungsstellen, Ruhebereichen etc. empfanden viele Teilnehmer*innen als sehr wichtig, auch für die Planung im Vorfeld.

Kennzeichnung FHP

Eine klare und sichtbare Kennzeichnung der Hochschule durch das FH;P-Logo wurde als notwendig erachtet. Dies sollte an allen wichtigen Zugängen des Campus deutlich erkennbar sein.

Parkmöglichkeiten

Die Kennzeichnung und Auffindbarkeit von Parkplätzen für Fahrräder und Autos wurden als verbesserungswürdig eingestuft. Es wurde eine klarere Beschilderung der Parkflächen vorgeschlagen.

Reinkommen

Welche Informationen wünschst Du Dir am Campus-Eingang?



Geäußerte Wünsche und Kommentare der Teilnehmer*innen

Inklusive Lagepläne

Sehr viele Teilnehmer*innen äußerten den Wunsch nach klaren, inklusiven Lageplänen, die sowohl digitale als auch physische Formate umfassen. Diese Pläne sollten an allen relevanten Eingängen eine Übersicht zu Gebäuden, Services, Einrichtungen und Barrierekennzeichnungen auf dem Campus sowie den eigenen Standort anzeigen.

Infotafeln

Infotafeln wurden als wichtige Informationsquellen genannt. Es wurde angeregt, detaillierte Informationen zu den einzelnen Gebäuden, Services, Einrichtungen und Ansprechpersonen bereitzustellen. Diese Informationen sollten leicht zugänglich und verständlich sein.

Veranstaltungen

Der Wunsch, Informationen zu aktuellen Veranstaltungen gleich an den Eingängen zu präsentieren, wurde mehrfach genannt. Dies wurde als effektive Möglichkeit für bessere Kommunikation gesehen und um die Sichtbarkeit von Campusveranstaltungen zu erhöhen.

Barrierefreie Zugänge

Die Markierung der Zugänge zum Campus und den einzelnen Gebäuden wurde als verbesserungswürdig eingestuft. Eine klare Beschilderung, die auch für Menschen mit Einschränkungen gut lesbar ist, wurde vorgeschlagen. Barrierefreie Zugänge zu allen Gebäuden und Bereichen des Campus wurden als essenziell bezeichnet.

Automatische Türen

Gekennzeichnete automatische Türen wurden als notwendige Maßnahme zur Verbesserung der Zugänglichkeit auf dem Campus genannt. Sie erleichtern den Zugang für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Serviceinfos

Informationen zu allen Serviceeinrichtungen sollten zentral verfügbar und leicht zugänglich sein. Es wurde empfohlen, diese in mehreren Sprachen und mit Symbolen zu gestalten.

Barrierekennzeichnungen

Klare Barrierekennzeichnungen sollten an allen relevanten Stellen vorhanden sein, um Menschen mit Behinderungen die Orientierung zu erleichtern.

Klarkommen

Welche Hilfen brauchst Du auf dem Weg bis zum Ziel?



Geäußerte Wünsche und Kommentare der Teilnehmer*innen

Gebäude

Die Kennzeichnung der Gebäude war sehr vielen Teilnehmer*innen ein großes Anliegen. Die Gebäudekennzeichnung sollte groß, eindeutig und auch von weitem gut erkennbar sein.

Wegweiser

Die Wegweiser sollten klar, gut sichtbar sein und strategisch verteilt sein, um den Weg zu Gebäuden und Einrichtungen leicht zu finden. Es wurden große und bunte Schilder mit Informationen zu Gebäuden, Fachbereichen und Einrichtungen vorgeschlagen.

Bodenleitsystem

Ein Bodenleitsystem wurde von den Teilnehmer*innen als sehr hilfreich für die Orientierung auf dem Campus genannt. Ein solches System sollte vor allem inklusiv und bunt für alle gestaltet werden und kann insbesondere Menschen mit Sehbehinderungen auf ihrem Weg unterstützen.

Orientierung innen

Zusätzlich zum Leitsystem auf dem Campus wünschten sich die Teilnehmer*innen ein anknüpfendes System innerhalb der Gebäude. Dabei gab es eine Nachfrage nach Etagenplänen und Infotafeln, um eine bessere Orientierung in den Innenräumen zu gewährleisten.

Farben

Eine bunte und inklusive Gestaltung des Campus wurde als besonders positiv bewertet. Dies fördert nach Meinung der Teilnehmer*innen ein einladendes und offenes Umfeld, in dem man sich gut orientieren kann.

Licht

Der Einsatz von Licht wurde als besonders wichtig in Bezug auf dunkle Flure in den Gebäuden und den Campus bei Nacht erwähnt.

AR-Leitsystem

Ein Augmented Reality (AR) Leitsystem wurde als innovative Möglichkeit zur Unterstützung der Orientierung auf dem Campus vorgeschlagen. Diese Technologie könnte insbesondere Menschen mit Behinderungen helfen, ihren Weg einfacher zu finden.

Ziele

Zielstelen an den Gebäuden wurden als wichtiges Element im Leitsystem empfunden. Diese sollten mit Informationen zu Gebäudeinhalten, Serviceeinrichtungen und Ansprechpersonen des jeweiligen Hauses versehen sein.

Fachbereiche

Zusätzlich wünschten sich viele Teilnehmer*innen eine Kennzeichnung der Fachbereiche auch außerhalb der Gebäude.

Und sonst

Was haben wir vergessen?



Geäußerte Wünsche und Kommentare der Teilnehmer*innen

Nahverkehr

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr wurden von vielen Teilnehmer*innen als besonders hilfreich befunden. Dabei wünschte sich eine große Mehrheit vor allem eine Übersicht zu aktuellen Verbindungen und Fahrplänen sowohl online als auch auf Bildschirmen vor Ort.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen und Gebäude sollten klar kommuniziert und gut sichtbar an den Eingängen sein.

Inklusive Erholungs- und Kommunikationsräume

Inklusive Räume für Erholung und Kommunikation wurden als wichtig hervorgehoben. Solche Räume sollten barrierefrei und für alle Mitglieder der Hochschulgemeinschaft zugänglich sein.

Markierte Raucher*innenbereiche

Die Markierung von Raucher*innenbereichen wurde als notwendig angesehen, um klare Raucherzonen zu schaffen und Nichtraucher zu schützen.

Szenografische Statements

Szenografische Statements an den Gebäuden könnten die Identität und Werte der Hochschule sichtbar machen. Nach Meinung der Teilnehmer*innen sollte die Hochschule ihre demokratischen Werte sichtbar nach außen tragen, um ein Zeichen für Inklusion und Offenheit zu setzen.

Fazit und Ausblick

für die Fachhochschule Potsdam

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass besonders bei der Zugänglichkeit von Informationen und der barrierefreien Gestaltung der Campus-Infrastruktur ein erhebliches Verbesserungspotenzial rückgemeldet wurde. Besonders betont wurde der Bedarf nach einer inklusiven, klaren Informationsgestaltung. Dies betrifft den Bereich der Orientierung, wie auch das Sichtbarmachen von temporären Veranstaltungen und Service-Angeboten an der Hochschule. Viele Teilnehmer*innen äußerten zudem den Wunsch, den Campus durch den Einsatz von Farben und Licht lebendiger, attraktiver und zugänglicher zu gestalten.

Die Ergebnisse der Feedbackwoche liefern den Projektbeteiligten im Studio Leitsystem und der Hochschule wertvolle Anhaltspunkte zur inhaltlichen und gestalterischen Planung eines inklusiven und zugänglichen Campus an der Fachhochschule Potsdam. Projektergebnisse werden in den kommenden Monaten in hochschulöffentlichen Präsentationen vorgestellt. Eine öffentliche Ausschreibung soll bis Ende 2024 erfolgen. Mit einer Umsetzung der ersten Teile kann bereits 2025 gerechnet werden.

Sammlung aller Antworten

Hinkommen

Welche Informationen brauchst Du im Vorfeld, um zum Campus zu kommen?

Gesammeltes Feedback auf dem Campus

1. Auf der Website: toll wäre, wenn man in den Campus und den sogenannten Wohlfühlplan hineinklicken könnte, um von dort auf die jeweilige Website zu kommen / Campusplan mit Google Maps verbinden
2. Tram- bzw. Bushaltestellen
3. Straßename und Nummer
4. Beschreibung von Landschaftsmerkmalen
5. Aktuelle Info zu den Veranstaltungen – häufig erste Veranstaltung verpasst, zu spät angekündigt
6. Adresse (Karte)
7. Rauchverbote sind bitte zu kennzeichnen! Hausordnung ist durchzusetzen, laut Hausordnung gibt es zwei Raucherbereiche – kennzeichnen
8. Adresse, Maps, Raumnummern + Gebäudezahlen
9. Übersichtliche, digitale Karte
10. Gute Infos zur Anfahrt mit Öffis
11. Aktuelle Verkehrslage
12. Google Maps und Alkohol
13. Eine übersichtliche Übersichtskarte, gerne auch illustrativer und nicht zu technisch
14. Welche besonderen Orte es gibt, Campusgarten, Casino etc.
15. Google weiß alles
16. Weg mit ÖPNV
17. Parkplatz / alternative kostenlose Parkplätze
18. Barrierefreie Zugänge
19. Öffnungszeiten!!!

Gesammeltes Feedback auf dem Campus

1. Auf der Website: toll wäre, wenn man in den Campus und den sogenannten Wohlfühlplan hineinklicken könnte, um von dort auf die jeweilige Website zu kommen / Campusplan mit Google Maps verbinden
2. Tram- bzw. Bushaltestellen
3. Straßename und Nummer
4. Beschreibung von Landschaftsmerkmalen
5. Aktuelle Info zu den Veranstaltungen – häufig erste Veranstaltung verpasst, zu spät angekündigt
6. Adresse (Karte)
7. Rauchverbote sind bitte zu kennzeichnen! Hausordnung ist durchzusetzen, laut Hausordnung gibt es zwei Raucherbereiche – kennzeichnen
8. Adresse, Maps, Raumnummern + Gebäudezahlen
9. Übersichtliche, digitale Karte
10. Gute Infos zur Anfahrt mit Öffis
11. Aktuelle Verkehrslage
12. Google Maps und Alkohol
13. Eine übersichtliche Übersichtskarte, gerne auch illustrativer und nicht zu technisch
14. Welche besonderen Orte es gibt, Campusgarten, Casino etc.
15. Google weiß alles
16. Weg mit ÖPNV
17. Parkplatz / alternative kostenlose Parkplätze
18. Barrierefreie Zugänge
19. Öffnungszeiten!!!
20. Wo ich Lehrpersonal und Ansprechpersonen finde
21. Direkter Link zum ÖPNV
22. Weg von ÖPNV zum Campus
23. Campusplan / Luftbild
24. Info wo gibt es Infos vor Ort
25. Einen ausführlichen Lageplan von dem Gelände
26. Parkmöglichkeiten bzw. Zugänge für Firmen z.B. Reparatur-Services, Zulieferer etc.
27. Straßenschilder? What?

Gesammeltes Feedback per Online-Umfrage

1. Einen Campusplan und Angaben, wie ich da mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hinkomme. Wenn in dem Text noch steht, wie lange die Anfahrtszeit ist, dann ist das sehr serviceorientiert. Aber eigentlich langt mir ein Link zu Anbieter vom ÖPNV. Meist orientiert man sich eh erstmal Google Maps und dem Routenvorschlag dort.
2. keine zusätzliche, ich habe es gut gefunden
3. Busfahrpläne
4. TRAM Nummer, Abfahrtszeiten
5. Welche Bahnen fahren (Regio, S-Bahn, Tram) (und ob sie überhaupt fahren)
6. Anfahrt – insbesondere aus Berlin
7. Laufzeiten zwischen den Gebäuden – ähnlich wie am Flughafen.
Als Mitarbeiterin wüsste ich gerne im Vorfeld, in welche Räume ich hinein kann mit meiner Campus-Karte – und wenn ich aktuell keine Erlaubnis habe
8. Einkaufen in Campus-Nähe (wo bekomme ich was)
9. ÖPNV-Verbindung, Wetterbericht
10. Eine einfach gestaltete Karte, die mit Farben klar abgrenzt, wo was ist.
11. Hashtag #FHP oder #Fachhochschule Potsdam für die Eingabe bei Google Maps
12. Informationen zu einer guten, barrierefreien Bahnverbindung, Zugänglichkeit von Haus und Raum, sowie eine gute, ruhige, barrierefreie Toilette, funktionsfähige, elektrische Türen und Fahrstühle, elektrische Tür zur Bibliothek
13. Keine, ich kenne den Campus. Ansonsten würde ich sagen:
die Adresse und Google Maps.
14. Hinweisschilder zur Hauptzufahrt verbessern; Zebrastreifen von Tram zum FHP-Gelände – kaum jemand läuft zurück, um über die Ampel zu gehen, jedoch keine zusätzliche Ampel oder auch nicht Ampel versetzen
15. Leichter zu findende Informationen auf der Website
16. Verknüpfung mit Google (Maps)
17. Anklickbarer Lageplan mit Infos zu den Fachbereichen
18. Tram

Reinkommen

Welche Informationen wünschst Du Dir am Campus-Eingang?

Gesammeltes Feedback auf dem Campus

1. Bitte alle Zugänge zum Campus berücksichtigen – nicht jeder kommt mit der Tram
2. Größere, bunte Wegweiser
3. Gern auch Farbleitsystem auf den Wegen
4. Was ist in welchem Gebäude? Wo finde ich Ansprechpartner*innen
5. Aktuelles
6. Infotafel muss sichtbar sein, architektonisch leider nicht als solche erkennbar – Intervention!
7. Welches Haus ist wo? Schilder (X) und auch deutlich am jeweiligen Gebäude
8. Lagepläne sollten aktuell gehalten sein und aus der richtigen Richtung lesbar sein
9. Klarer Lageplan mit allen Fachbereichen und Außenbereichen gekennzeichnet
10. Großes Board mit Raum, Vertretung und Ausfällen im Hauptgebäude-Eingang
11. Großer Plan, wo was ist – Karte Campus
12. Generelle Karte, vielleicht interaktiv, digitale Karte per QR-Code, wo man einzelne Räume finden kann, AR oder so
13. Klarer, sichtbarer Wegweiser zu Häusern, Fachbereichen, Einrichtungen
14. Farbcode für Häuser
15. Häuser nach Fachbereichen benennen (wie bisher bei Design)
16. Falls eine App von FHP eingerichtet wird, alle Infos, Veranstaltungen, Anlässe dadurch informiert wird – ist besser als E-Mail-Ankündigung
17. Wo ist welches Haus, wo steh ich gerade, wo ist welches Haus, wo ist die Info, wenn ich nicht weiß, wohin – und das nicht nur für sehende Menschen
18. Welche Fachbereiche wo sind
19. Mensa, Casino

20. Übersichtskarte mit der richtigen Perspektive auf dem Campus
21. Welcher Campus-Eingang, vielleicht welche Hochschule wir sind
22. Mensa, Bibliothek Öffnungszeiten oder Info ab wann die Mensa offen ist
23. Plan, wie im Einkaufszentrum, übersichtliche Etagen, man vergisst oft das LW
24. Wegeleitsystem
25. Gebäude- und Räume Funktion
26. Flächen zum Zusammenkommen, Entspannen
27. Regio Abfahrten, Verspätung
28. Öffnungszeiten und ein Tor mit Zaun
29. Häuser besser markieren z.B. wo ist Haus 2
30. Übersichtlicher Plan
31. Allgemeine Info, was gibt es. Beispiel: Coffee-Nerds null erkennbar
32. Übersichtsplan!
33. Dass hier eine Hochschule ist (Banner, Schriftzug etc.)
34. Lageplan der Gebäude + Markierung des eigenen Standortes
35. Aktuelle Veranstaltungen zu den Fachbereichen
36. Bessere Tafel für Kommunikation
37. Echte Pflanzen
38. Lebendigkeit
39. Wo ich schlafen kann

Gesammeltes Feedback per Online-Umfrage

1. Eine Übersicht, auf der eindeutig markiert ist, wo ich gerade stehe
2. Eine funktionierende Tür. Eine digitale Infotafel wo die Abfahrtszeiten aller umliegenden Öffis drauf verzeichnet sind.
3. Die kleine Tafel für den Überblick wird schnell übersehen! Die Leute laufen meist schon vor das Hauptgebäude und blicken sich dann suchend um...
4. Vielleicht könnte man nochmal darauf hinweisen die Karte zu validieren (Haus D)
5. Wo sind welche Häuser / Fachbereiche / Verwaltung
6. Was an diesem Tag für interessante (hochschul)-öffentliche Veranstaltungen stattfinden und welche interessanten Gäste gerade auf dem Campus sind.

7. Kleine Grußtafel mit nettem Spruch
8. Ein Schild mit Farben und damit eine klare Eingliederung wo was ist, weniger kryptisch
9. Hinweis, wo die Informationsstelle ist.
10. Beschilderung zum Fahrstuhl, Beschilderung auf dem Plan, welches Haus rollstuhlgerecht zugänglich ist.
11. Klarer erkennen, welches das Hauptgebäude ist, oder überhaupt welches Gebäude ist. Gern große Beschriftung an den Gebäuden. Kein Plan, den man erstmal finden und dann auch noch verstehen muss.
12. Großes Logo, Schriftzug
13. Große Karte mit Übersicht über Campusgelände
14. Orientierungstafeln mit den Häusern + Grundfunktion an allen maßgeblichen „Eingängen“
15. Besucher*innen kommen aus allen Richtungen auf den Campus; Hier muss ein ganz klares Leitsystem entstehen. Die Häuser müssen an allen Seiten gekennzeichnet sein. Die Nummern sind viel zu klein! Haus 3 findet man ganz schwer. Schwarze auf den Eingangtüren geklebte Hausnummer machen keinen Sinn. Die Sichtbarkeit ist nicht gegeben. Bitte leuchtender, bunter, größer.
16. Orientierung wo ist was. Nicht nur für Lehre die Räume und Hörsäle, auch Beauftragte, Familienräume, Ruheräume, Dekanate ... Ich kann schlecht gucken. Alles größer bunter und bildlicher darstellen. Casino ist nicht barrierefrei und richtig schwere Türen, Außenbereich / Bar / Garten / Sitzmöglichkeit nicht nutzbar für Tage mit mobilen Einschränkungen. Weg ist uneben und viele Treppen und Kanten. Raucher*innenpavillon und Campus Garten ist nicht nutzbar durch Bordstein und Bauart an Tagen mit schlechter Mobilität. Durch das schlechte Gucken auch Sturzgefahr. Manche Türen öffnen nicht elektrisch und sind schwer alleine zu öffnen. Hauptgebäude Türen ein Desaster. Die eine geht, die andere nicht.

Klarkommen

Welche Hilfen brauchst Du auf dem Weg bis zum Ziel?

Gesammeltes Feedback auf dem Campus

1. Größere Hausnummern, denn man kommt ja von verschiedenen Seiten – diese unbedingt an allen Seiten der Gebäude
2. Beleuchtete Nummern
3. Beklebte Haustüren mit Nummern sind oll / reicht nicht, sieht nicht gut aus
4. Haus A, D und H müssen besser gekennzeichnet werden, wie Haus 1–5
5. Beschriftung an den Häusern, was drin ist
6. Lift, Wasser, Toilette
7. Wegweiser
8. Ins Werkstattgebäude findet man nur schlecht, immer raten welche Etage man da finden muss
9. Keine bzw. ggf. Bodenmarkierungen an Abzweigungen
10. Viele Software und Programme werden verwendet, aber Lizenzen dafür nicht mehr gültig z.B. CITAVI
11. Klare Kennzeichnungen, auch für nicht Sehende, nicht deutschsprechende Menschen
12. Gut begeh- und befahrbare Wege
13. Nochmal ein Plan, weil ich eventuell vergessen habe, wo ich abbiegen muss
14. Vielleicht Markierungen auf dem Boden
15. Übersichtsplan, welche Studienrichtung wo ist + Bezeichnung an den Häusern
16. Pfeile auf dem Boden haben gut geholfen, aber D001 (Hörsaal) und Fotostudio waren schwer zu finden
17. Barrierefreie Zugänge
18. Mehr Schilder im Haupteingang
19. Wegweiser / klare Wegpunkte
20. Wiederkehrende Pfeile / Schilder

21. Flure Haus 4 zu dunkel
22. Türschilder zu klein / schlecht lesbar – alles sieht gleich aus
23. Wo die Häuser sind, die FB sollten besser gekennzeichnet sein, Farbe Häuser
24. Haus D / LW Übergänge (Treppenhaus halbe Treppe)
25. Welche Werkstätten sind wo zu finden z.B. Haus D Obergeschoss zu LW 122
26. Leitsystem auch in der Bib – Beschilderung
27. Intakte Toiletten
28. Mehr ruhige Rückzugsorte an denen man auch essen kann
29. Funktionierende Türen / Türöffner
30. Bodenmarkierung / Leitsystem (gab es schon einmal, kam sehr gut an)
31. Spinde, die auch über Nacht genutzt werden dürfen
32. Gute Ausschilderung an den Gebäuden
33. Standorttafel an den Eingang- bzw. Zugangsbereichen Campus
34. Mehr Flexibilität in der Studiengestaltung
35. Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten alternativ zu Bafög / KFW
36. Finanzielle Unterstützung
37. Mehr Sichtbarkeit der angebotenen Anlaufstellen (Familie, Probleme etc.)
38. Auskunft wo bin ich gerade
39. Funktionierende Klos auch in der Bib
40. Licht
41. Fluorisierende Ausschilderung, weil immer dunkler Gang

Gesammeltes Feedback per Online-Umfrage

1. Ein paar grobe Angaben, damit ich sehe, wo ist welches Haus. Aber auch nicht zu übertrieben. Zum Beispiel finde ich den Flyer mit der „Wohlfühlcampus“-Übersicht völlig fehlgeleitet. Eine Karte, die vornehmlich Toiletten kennzeichnet, egal ob gender, nicht gender etc. als „Wohlfühl“-Orte zu benennen, macht vornehmlich deutlich, dass man mit diesem Projekt wieder alles „Gute“ erreichen wollte.
2. Ein Fahrstuhl in Haus 1
3. Raum zwischen Hauptgebäude und Haus 3 ist sehr unstrukturiert.
4. Wegweiser mit den Farben und vielleicht noch dazugehörenden zahlen

5. Die genauen Angaben, wo ich hin muss/will, damit ich bei der Info fragen kann, wie ich da hinkomme.
6. Ich bin oft mit Assistenz unterwegs. wären alle Türen automatisch wäre ich jedoch schon autonomer
7. Sichtbare Beschriftungen
8. Einheitliche, möglichst kurze Bezeichnungen der Häuser und Räume, allein schon die unterschiedlichen Bezeichnungen mit einem oder mehreren unnötigen Lehrzeichen nerven, gehen zu Lasten der Klarheit
9. Wiederholung der Wegeleitung ca. auf Höhe Campusgarten zu den Altbestandshäusern
10. Wie unter 2. beschrieben! Es muss außerdem auch eine aus der Ferne bessere Erkennbarkeit der Häuser (Nummern, Fachbereich) erkennbar sein. Gern auch Farbleitsystem auf den Wegen.
11. Orientierungshilfen, elektrische Türen erkennen und richtig öffnen können. Türklinke verwirren. Tische in außerhalb der Mensa nicht für Rollstuhlfahrer gebaut. Coworking geht nur drinnen.

Und sonst

Was haben wir vergessen?

Gesammeltes Feedback auf dem Campus

1. Bitte bunt und leuchtend, denn das sind wir doch, oder nicht?! Ich bin gespannt!
2. Aktuelle Pläne, wann welches Modul gehalten wird – an den Räumen selbst (ich finde die Hörsäle nicht)
3. Achso und unser Prof antwortet teilweise NIE auf Mails! Ich weiß nicht, wo das hingehört, aber ist seit Jahren so. Kommunikation 6
4. Leitsystem sollte eine coole Farbe haben und irgendwie spielerisch funktionieren – wäre cool! Zum Beispiel: eine gelbe Litfaßsäule am Eingang oder allen Eingängen
5. Übersichten in Häusern umgestalten, Pfeile zu Räumen
6. Farbcode sichtbar an Häusern anbringen z.B. Als Farbpunkt oder Schild mit Farbcode
7. Wasserspender
8. Die Angebote der Mensa sind fast immer vegan, wir sind ganzen Tag an der FH und verbrauchen so viel Energie, dafür brauchen wir noch attraktivere Angebote
10. Emotionales Supportbüro
11. Hinweise, wo Angebote wie Hochschulsport sind
12. Physisches schwarzes Brett!
13. Checkpoints Karte validieren und Drucker
14. Klare Positionierung gegen Genozid und Faschismus
15. Snackautomat im Hauptgebäude
16. Digitales Angebot, Navigation via App, QR-Codes
17. Danke für eure Mühen
18. Hinweisschilder Leinenpflicht
19. Funktionelle Tür – ich geh sonst kaputt
20. Renovieren satt abreißen – Panzerhalle. Es gibt genug Architekt*innen an dieser FH
21. Die Litfaßsäulen sind geil

22. Übersichtliche Karte an jedem Hauptzugang
23. Leitlinien auf dem Boden
24. Eine Bib die früher als 10 öffnet
25. Sojamilch
26. Ich will meinen Hund mitbringen
27. Vielleicht Unterscheidung der Gebäude oder Fachbereiche durch Farbkennzeichnung
28. Mehr ruhige Ecken
29. Pflanzen in der Vorhalle
30. Eine deutlichere Beschreibung an den Gebäuden, welcher Fachbereich dort ist
31. Wasserspender
32. Sojamilch in der Mensa und Casino
33. Eine klare Kommunikation wie die Türöffner Funktion durch die Karte funktioniert

Gesammeltes Feedback per Online-Umfrage

1. Auf Augenhöhe sichtbar anbringen
2. Im Haus 4 sind die Flure zu dunkel. Es fehlt Licht über Bewegungsmelder. Außerdem ist der Zugang nicht barrierefrei. Dass Türen nicht automatisch öffnen, ist ebenfalls ein Hindernis.
3. Ein oder mehrere Wasserspender auf dem Campus
4. Ich frage mich gerade wie blinde Personen sich zurecht finden können auf unserem Campus? Und gibt es für Rollstuhlfahrer im Hauptgebäude einen Fahrstuhl? Ich habe dafür noch nie Schilder gesehen ...
5. Mehrsprachigkeit ist zunehmend wichtig. Accessibility – wie kommt man mit dem Rollstuhl in Gebäude rein?
6. Die Menschen – ich fände es spannend, wenn wir untereinander besser zu erkennen wären, z.B. mit Buttons wie „Sprich mich an, wenn Du mehr über XXX erfahren du willst“
7. das Leitsystem so einfach wie möglich gestalten
8. Überall zigtausend Zettel (gleich mehrere nebeneinander als sei man zu doof zum Sehen) und Umfragen für dieses Thema, wo man sich wirklich fragt, wissen dass die MacherInnen von Leitsystemen nicht selbst? Die Verschwendung von Papier,

Druckfarbe, Ressourcen zum Aufhängen etc. wirkt absolut unreflektiert in Bezug auf Ressourcensparsamkeit & unter dem Deckmantel der Beteiligung.

9. Verwaltungsaufwand schafft auch Zugangsbarrieren und sollte minimiert werden. Nötige Hilfen sollten eher erkannt werden.
Dafür braucht es noch mehr Sensibilisierung.
10. Vielleicht auch eine digitale Version? Wenn ich zum Beispiel das Prüfungsmodell oder die Mensasuche, dass mir digital angezeigt wird, welches Gebäude, welche Etage, welche Tür, wo ist der Eingang, wie komme ich da hin von wo ich jetzt bin.
Aber ansonsten kann man ja auch einfach Leute fragen. Vielleicht sollte man auch das fördern. „Du weißt nicht wohin? Sprich uns an!“. Statt dass immer noch mehr im Handy stattfindet.
10. Danke fürs Kümmern
11. Fotos von den verschiedenen Hauseingängen im Hauptgebäude; Wegweiser
12. Verwendung klarer Schriften, gut lesbare Größe, starker Kontrast zum Untergrund, barrierearm für Brillenträger
13. Nehmt die Schilder „Hunde sind an der Leine zu führen“ ab. Was soll das.
Außerdem ist der Campus kein Privatgelände, wie es auf den Schildern steht.
Hier wurde investiert, in eine bessere Beschilderung auf dem Campus leider nicht.
Und bitte: Es fehlt der Hinweis, dass im Raucherpavillion (wobei der Standort direkt neben dem Campusarten auch sehr bedenklich ist) geraucht werden sollte.
NICHT vor den Eingangstüren zu den Häusern!
Bitte bessere Bedingungen für Nichtraucher*innen und Raucher*innen schaffen.
Die Kassenärztl. Vereinigung nebenan hat bspw. eine coole Raucherhaltestelle.
14. Abends habe ich oft Angst alleine in den Gebäuden, Licht geht aus. H17 ist schlecht beleuchtet im hinteren Teil. Abends im CW Bereich macht es Angst und der Weg beim Casino hat Stolperfallen, kann schlecht gucken. Generell viele Treppen und Stufen überall auf dem Campus.

Design Studio Leitsystem

Prof. Christina Poth, Lennard Dose,
Steve Gödickmeier, Peggy Truxa.

Studierende: Michaela Maier, Sebastian
Rist, Natalie Stahl, Clara Wendt

Mitwirkende im Inklusionsbeirat der FHP

Prof. Arne von Boetticher, Reimar Kobi,
Elias Hopfenmüller, Christian Polack,
Maximilian Scheugenpflug, Tobias Schneider,
Birgit Türk, Lea Voitel

Fotos: Michaela Maier